

Aktenzeichen

Kitzingen, 29.10.2025

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/662/2025

Bearbeiter: Simone Göbel

Tel.Nr.: 09321/928-1103

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Wirtschafts- und Kulturausschuss	öffentlich / Beschluss	17.11.2025
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	04.12.2025
Kreistag	öffentlich / Beschluss	16.12.2025

Naturpark Steigerwald – Beitragserhöhung und Sonderumlage -Hst. 0.5931.7099-

I. Vortrag:

Beitragserhöhung ab 2026

Der Naturpark Steigerwald setzt Maßnahmen aus dem Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege, naturbetonte Erholung, Bildung und Regionalentwicklung um.

Zentrale Projekte sind zum Beispiel das bereits seit mehreren Jahren erfolgreich laufende Artenschutzprojekt für die Gelbbauchunke, ferner Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas, Führungen und Monitoringprojekte der Naturpark-Ranger, die Überplanung und Gesamtkoordination des Wanderwegenetzes oder das geplante Naturparkzentrum. In den vergangenen Jahren (2020-2025) konnten für Projekte mehr als 700.000 € Fördermittel im Naturpark umgesetzt werden.

Derzeit entrichten die sechs Steigerwald-Landkreise Mitgliedsbeiträge in Höhe von 92.500 € an den Naturpark Steigerwald e.V. Die Aufteilung ist angelehnt an die jeweiligen Flächenanteile der Landkreise am Naturpark-Gebiet. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wurde 2019 festgelegt und seither nicht verändert.

Der letzten Erhöhung des Jahresbeitrags Naturpark Steigerwald hat der Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschuss am 19.11.2019 für die Haushaltsjahre 2020 ff zugestimmt.

Eine erneute Anpassung ist erforderlich, da die Personalkosten tarifbedingt deutlich gestiegen sind bzw. weiter ansteigen. Inflationsbedingt sind auch die Betriebskosten in allen Bereichen angestiegen. Miet- und Nebenkosten, technische Anschaffungen (Notebooks etc.), EDV, Büromaterial sind seit 2022 über die Eigenmittel des Naturparks zu finanzieren (vorher Kostenübernahme durch den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim) und haben die Ausgabenseite deutlich erhöht.

Ferner ist die Verstetigung der seit Jahren im Aufbau befindlichen Wanderregion mit einer Personalstelle (15 Stunden/Woche ab 2027), auch über den Förderzeitraum (12/2026) hinweg, notwendig.

Die Haushaltsplanung des Naturparks bleibt außerdem durch die unsichere Fördersituation bei der Naturparkförderung Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie (LNPR) (Wegfall Organisationspauschalen, erforderliche Eigenfinanzierungen etc.) maßgeblich beeinflusst. Ziel wäre es daher, die Deckung von Personalkosten mittelfristig nicht mehr von der LNPR-Förderung abhängig zu machen.

In der Vorstandssitzung des Naturparks Steigerwald am 29. Juli 2025 verständigten sich die Vorstandsmitglieder auf eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge der sechs Landkreise gemäß nachstehender Tabelle ab 2026, vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien in den Landkreisen. Im Rahmen der Vorstandssitzung des Naturparks wurden zwei Vorschläge für eine Beitragserhöhung diskutiert. Die Vorstandschaft hat sich für den niedrigeren Ansatz ausgesprochen, bei welchem eine befristete Stelle nicht mehr verlängert wird.

Für den Landkreis Kitzingen bedeutet dies eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von bisher 8.787,50 € auf 13.300,00 €. Der Landkreis Kitzingen hat einen Anteil von 9,5 Prozent an der Naturpark-Fläche.

Landkreis	%-Anteil	Mitgliedsbeitrag seit 2019	Mitgliedsbeitrag ab 2026, Haushalt 1
NEA	44,2	40.885,00	61.880,00
HAS	21,1	19.517,50	29.540,00
BA	19,6	18.130,00	27.440,00
SW	2,8	2.590,00	3.920,00
KT	9,5	8.787,50	13.300,00
ERH	2,8	2.590,00	3.920,00
	100	92.500,00	140.000

Sonderumlage Personalstelle Naturparkzentrum

Die Planungen für das Naturparkzentrum Steigerwald in Scheinfeld schreiten voran und werden konkreter. Neben den baulichen Planungen startet aktuell auch die Konzeption der Ausstellung. Der Landkreis war beim Auftaktworkshop am 28.10.2025 entsprechend vertreten. Seitens des Naturparks ist hier eine umfangreiche Zusammenarbeit mit dem Ausstellungsbüro sowie die umfassende Gesamtkoordination erforderlich, um das Projekt zügig voranzutreiben. Zur Unterstützung der Geschäftsführung des Naturparks, soll für die Planung des Naturparkzentrums ein Stundenkontingent für Personal im Jahr 2026 von 5 Stunden (EG 9c, entspricht gesamt rd. 10.500 Euro) vorgesehen werden, das von der Naturpark-Mitarbeiterin Theresa Wagner ergänzend zu ihrem Aufgabenbereich beim Naturpark übernommen werden kann. Da die Personalkosten für das Naturparkzentrum erst ab Betrieb gefördert werden, ist eine Finanzierung des Stundenanteils für die Planungsphase über eine Umlage der Landkreise vorgesehen, zunächst nur im Jahr 2026. Die Aufteilung der Kosten errechnet sich entsprechend der Aufteilung, wie sie für die Betriebskosten des Naturparkzentrums beschlossen wurde:

Landkreis	Kostenaufteilung %	2026
NEA	50	5250
BA, ERH, HAS, KT, SW	50	5250
		10500

Landkreis	Fläche NP in km²	%-Anteil (Rest)fläche am Naturpark ohne NEA	Personalkosten anteilig 2026
Hassberge	176	23,66	1242
Bamberg	214	28,76	1510
Kitzingen	192	25,81	1355
Schweinfurt	58	7,80	409
Erlangen-Höchstadt	104	13,98	734
	744	100,00	5250

Die Vorstandschaft des Naturparks Steigerwald hat in ihrer Sitzung am 29. Juli 2025 dem Vorschlag vorbehaltlich der erforderlichen Beschlüsse in den Gremien der Landkreise zugestimmt. Im Lauf von 2028 wird mit der Eröffnung des Naturparkzentrums und damit mit dem Beginn der Förderung für das Personal Naturparkzentrum gerechnet.

Die Verwaltung empfiehlt die Berücksichtigung der Kostenerhöhung des Jahresbeitrags für den Landkreis inkl. die anteiligen Personalkosten im Projekt Wanderkonzept Naturpark Steigerwald sowie die Sonderumlage Naturparkzentrum.

II. Beschlussvorschlag:

- 1) Der Erhöhung des Jahresbeitrags an den Naturpark Steigerwald e.V. von bisher 8.878,50 € auf 13.300,00 € ab 2026 wird zugestimmt.

Die Mittel werden ab dem Haushaltsjahr 2026 auf der Haushaltsstelle 0.5931.7099 bereitgestellt.

- 2) Der Landkreis Kitzingen stellt für die Sonderumlage für die Planungsphase des Naturparkzentrums 2026 einmalig 1.355,00 € zur Verfügung.

Die Mittel werden im Haushaltsjahr 2026 auf der Haushaltsstelle 0.5931.7099 bereitgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin